

1950 - 2020 - 2025



PRESSEMITTEILUNG

Nachhaltige Naturerlebnisse an der Romantischen Straße: Vom Botanischen Garten über Wildpark bis zur Gebirgsschlucht

Dinkelsbühl, 29. April 2022

Die Romantische Straße, Deutschlands bekannteste und beliebteste Qualitäts-Ferienstraße, bietet auch im Trendsegment „Nachhaltige Naturerlebnisse“ eine große Palette an attraktiven Outdoor-Reisezielen, die umweltschonend mit Bus, Bahn oder dem Fahrrad erreichbar sind. Auch der Romantische Straße Bus bringt die Gäste ab 8. Mai 2022 wieder auf abwechslungsreichen Tagesausflügen zu den schönsten Orten entlang der Romantischen Straße. Wenn im Mai die Temperaturen steigen und die Sehnsucht wächst, endlich wieder unbeschwerter Erholung draußen in der Natur zu genießen, ohne dicht gedrängt von Besucherströmen erfasst zu werden, sind die Naturparks entlang der Romantischen Straße mit all ihren Facetten vom Wildpark und Botanischen Gärten bis zur wilden Gebirgsschlucht geeignete Ziele für nachhaltige Reiseerlebnisse.

Schon am nördlichen Start- und Endpunkt der Romantischen Straße kann man zwei grüne Attraktionen entdecken, die der fränkischen Wein- und Barockmetropole ein besonderes Flair verleihen. Der an einem Muschelhang gelegene **Botanische Garten der Universität Würzburg** beherbergt rund 10.000 Pflanzenarten, mehrere Pflanzensammlungen aus Regionen rund um den Globus und ein Tropenschauhaus, das auch architektonisch einen Glanzpunkt setzt. Bei Führungen können sich Interessierte näher über verschiedene botanische Themen informieren. So untersucht eine

Forschungsgruppe der Universität Würzburg gerade, wie sich im Wald die biologische Vielfalt erhalten oder gar verbessern lässt. Denn der Rückgang der Artenvielfalt in heimischen Wäldern muss gestoppt werden. Rund 4.300 Pflanzen und Pilzarten und mehr als 6.700 Tierarten gibt es in den für unsere Region typischen Buchenwäldern. Von allen Lebensraumtypen zu Lande beherbergt der Wald damit die meisten Arten. Doch in jüngster Zeit beobachten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einen Rückgang der Artenvielfalt auch in heimischen Wäldern.

Ein wahres Schmuckstück ist auch der **Hofgarten der Würzburger Residenz**. Fürstbischof Adam Friedrich von Seinsheim (1755–1779) hat den heutigen Charakter des Gartens geprägt. Der Hofgarten ist unter Einbeziehung der Barockbastionen mit zahlreichen Statuen und schmiedeeisernen Toren in typischen Rokokoformen angelegt. Bei der Besichtigung der Würzburger Residenz, die in einem Atemzug mit den Schlössern Schönbrunn in Wien und Versailles in Paris genannt wird, sollte man sich auch den Ostgarten ansehen, der in der Verlängerung der Hauptachse der Residenz liegt. Er steigt über drei Terrassen bis zum Scheitel der begrenzenden Bastion an. Der rechteckige Südgarten ist im Gegensatz dazu völlig eben. Er besitzt in seiner Mitte ein rundes Wasserbassin mit einem großen Monolithen aus Tuffstein, über dem auch in den Wintermonaten ein kleiner Springstrahl aufsteigt. In den Parterres des Ost- und Südgartens werden bereits seit einigen Jahren die rahmenden Blumenrabatten nach historischem Vorbild bepflanzt und in dem wieder hergestellten Küchengarten unterhalb der Orangerie stehen wieder Formobstbäume, die nach alten Schnittmethoden gezogen werden. www.bgw.uni-wuerzburg.de und www.residenz-wuerzburg.de

In Bad Mergentheim zieht nicht nur der Besuch des **Kurparks Bad Mergentheim** mit seiner Blumenpracht, seinen mächtigen Bäumen und den Attraktionen wie der Japangarten, die Wasserspiele oder der Gradierpavillon von April bis November die Besucher an. Auch der **Wildpark Bad Mergentheim** ist ein lohnendes Ausflugsziel für die ganze Familie. Nicht nur Fuchs und Hase sagen sich im Wildpark Bad Mergentheim Gute Nacht: Wölfe und Luchse, Waschbären, Eisfüchse und Wildkatzen, Steinmarder und Fischotter, Damhirsche und Rothirsche, Wisente und Wildschweine sowie Mufflons und Steinböcke gehören zum Bestand. Hinzu kommen Eulen,

Greifvögel und Störche. In der großen Biberanlage kann man von Mitte März bis Anfang November einen Biberbau betreten ebenso eine Flughund-Grotte und eine Waldrapp-Voliere. www.wildtierpark.de und <https://visit.badmergentheim.de/de/gesundheit-erholung/kurpark-kuranlagen/>

Ein Naturidyll und eine Ruhe-Oase zugleich ist der Botanische Garten Augsburg. Hier gedeihen über 3000 Pflanzenarten, verteilt auf verschiedene Themengärten. Ob im Römer-, dem Bauern-, Apotheker- und Wassergarten oder dem japanischen Garten, hier findet jeder seinen persönlichen Lieblingsplatz. In der Pflanzenwelt unter Glas geht es lebhafter zu: Die Flora aus Steppe, Savanne und Tropen wird zum Leben erweckt und von Februar bis März fliegen tropische Schmetterlinge umher. Der Botanische Garten Augsburg ist das ganze Jahr hindurch geöffnet. www.botanischer-garten-augsburg.de

Wer Wildnis erleben will, besucht das **Naturschutzgebiet Ammergebirge**, das größte Schutzgebiet Süddeutschlands, das einen der schönsten und ursprünglichsten Teile der Bayerischen Alpen umfasst. Seit 1961 wird mit Nachdruck dafür Sorge getragen, dass diese einzigartige Gebirgslandschaft der nördlichen Kalkalpen mit seiner unverwechselbaren Flora und Fauna unversehrt bleibt. Eine besonders beliebte Tour führt zu den Schleierfällen. Die wild-dramatische Ammerschlucht zeigt sich hier dem Wanderer von ihrer schönsten Seite. Die moosbewachsenen Felsen der Schleierfälle üben einen magischen Zauber aus. www.rottenbuch.de und www.peiting.de

Weitere Informationen zur Romantischen Straße, ihren Orten, Übernachtungsmöglichkeiten, Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten, findet man im neuen Reise-Blog der Romantischen Straße unter <https://romantischestrasse-reiseblog.de/> und auf der Website www.romantischestrasse.de Hier kann auch ein umfassendes Infopaket zur Romantischen Straße mit Broschüren, Reiseplaner, Routenkarten in mehreren Sprachen und das Tourenbuch bestellt werden.

5690 Zeichen. **Fotos:** Würzburger Residenz. Wandern im Allgäu ©Romantische Straße. - Biberbau ©PRB.

Abdruck frei im Zusammenhang mit einer Berichterstattung über die Romantische Straße und Copyright-Nennung, Beleg erbeten. Weitere

Informationen, Pressemitteilungen und Presse-Fotomaterial finden Sie unter www.romantischestrassen.de Bildmaterial: Die Bilder stehen für Publikationen über die Romantische Straße zur Verfügung und dürfen nicht gewerblich genutzt werden. Das **Copyright** der Bilder liegt bei der **Romantische Straße Touristik-Arbeitsgemeinschaft GbR**, bei den mit PRB gekennzeichneten Fotos beim Pressebüro Berghoff, und geht im Falle der Verwendung nicht auf den Nutzer über. Für redaktionelle Berichte, Veröffentlichungen und die Erstellung von Reiseangeboten können diese Bilder gegen Zusendung eines Belegexemplars verwendet werden.

Romantische Straße Touristik Arbeitsgemeinschaft GbR, Segringer Straße 19, 91550 Dinkelsbühl, Tel +49 (0) 9851 551387, Fax +49 (0) 9851 551388, info@romantischestrassen.de, www.romantischestrassen.de

Presse-Kontakt und Medien-Anfragen: PRB Pressebüro Jörg Berghoff, Rosenstraße 7, D-91617 Oberdachstetten Tel.: 09845-985942 Fax: 09845-985943 joerg.berghoff@t-online.de www.prberghoff.de